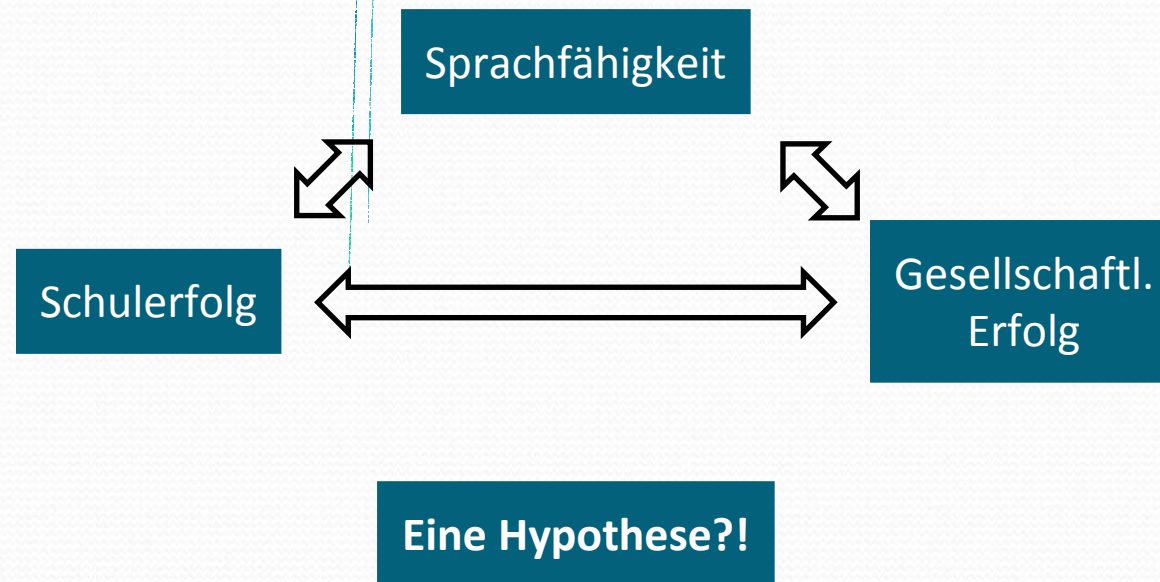


Teil 1

**Langfristige Schulperspektive von Kindern
aus dem Sprachheilkindergarten**

M. Marten, Dr. D. Ullrich

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten



Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Häufigkeit von Sprachstörungen im Kindesalter

Australien:	2 %
Deutsche Gesellschaft für Phoniatrie & Pädaudiologie:	7 %
Schulbehörde Berlin:	30 %

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Therapie-Optionen bei sprachgestörten Kindern

- Ambulante Logopädie
- teilweise: teilstationäre Sprachheilmaßnahmen
Sprachheilkindergärten
- teilweise: vollstationäre Sprachheileinrichtungen
Sprachheilzentrum
- „Förderschulen mit Schwerpunkt Sprache“
„Sprachheilschulen“ – ca. 430.000 Kinder/Jahr

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Offene Fragen zur Sprachtherapie

- 1 Hilft es den betroffenen Kindern?
- 2 Sind die Hilfen auch nachhaltig?
- 3 Spielen „Intelligenz“ und „Selbstbewusstsein“ eine wichtige Rolle?

Maßstab = Surrogat-Parameter: „Schulerfolg“

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Studie 2007 und 2011 in der Region Hannover

Retrospektive Studie 2007

Prospektive Studie 2011

2007: angeschriebene Kinder/Eltern

n=227

Rücklauf-Quote

40%

„unbekannt verzogen“

30%

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Fragebogen zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie

Eltern

Beruf Mutter

Beruf Vater

Alter der Mutter

Alter des Vaters

Fragebogen
zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie am Beispiel des Sprachheilkindergartens

Name des betroffenen Kindes: _____
Aktuelles Alter des Kindes: _____

Eltern
Beruf Mutter: _____
Beruf Vater: _____
Aktuelles Alter der Mutter: _____
Aktuelles Alter des Vaters: _____

Geschwister
Anzahl der Geschwister: _____
Alter der Geschwister: _____
Haben andere Geschwister Logopädische Therapie/ Sprachtherapie erhalten? ja nein
Welche Art der Therapie? _____
Wie lange? _____

Betroffenes Kind
Gibt es bei der Geburt Besonderheiten - welche? _____
Gibt es in der Kindertageszeit Besonderheiten - welche? _____
Gibt es in der Kindertageszeit Überreaktionen - welche? _____
Sind Operationen durchgeführt worden, z.B. Pankreasdrüsen? ja nein
Gibt es Hinweise für Schwerhörigkeit? ja nein

Sprachentwicklung
Wann ist der Mutter erstmals aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? _____
Wann ist dem Vater aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? _____
Wann wurden die ersten Wörter gesprochen? _____
Wie viele Wörter wurden mit 2 Jahren gesprochen? _____
Welcher Arzt hat Ihnen besonders geholfen? _____
 Kinderarzt Hausarzt Andere Ärzte

Kind
Kind Therapiemaßnahmen vor dem Besuch des Sprachheilkindergartens?
Wie lange? _____
Wie lange? _____
Wie lange? _____

Sprachheilkindergarten
Sprachheilkindergarten aus Ihrer Sicht sinnvoll und erfolgreich? ja nein

Kommunikation
Folgt eine logopädische Therapie?
In den Sprachheilkindergarten? ja nein
erfolgreich ja nein
in der Grundschule ja nein
in der Sprachheilschule ja nein
in anderen Schulen _____

Rechtliche
Für Besuch der Sprachheilschule?
Wird aktuell besucht? _____
Rechtliche Gymnasium Förderschule mit Schwerpunkt Lernen
Wann wird angestrebt? _____
Hilfen für veranlagte Kinder wie z.B. vermindertes Selbstvertrauen?
in Rechtschreibschwäche? ja nein
Vorklassen? ja nein
NEIN ANDER? ja nein

Denk für die Beantwortung der Fragen!
Wenn eine sorgfältige Handhabung der Daten und, dass die Daten von Ihnen und Ihrem Kind geschützt werden!
Ihre Auswertung werden alle Fragebögen vernichtet!

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Fragebogen zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie

Eltern

Geschwister

Anzahl der Geschwister

Alter der Geschwister

Haben Geschwister Therapie erhalten?

Welche Art der Therapie?

Wie lange?

Fragebogen
zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie am Beispiel des Sprachheilkindergartens

Name des betroffenen Kindes: _____
Aktuelles Alter des Kindes: _____

Eltern
Beruf/Mutter: _____ Alter der Mutter: _____
Beruf/Vater: _____ Alter des Vaters: _____

Geschwister
Anzahl der Geschwister: _____ Alter der Geschwister: _____
Haben andere Geschwister Logopädische Therapie/Sprachtherapie erhalten? ja nein
Welche Art der Therapie? _____
Wie lange? _____

Betroffenes Kind
Gibt es bei der Geburt Besonderheiten - welche? _____
Gibt es in der Kindheit/Adoleszenz Besonderheiten - welche? _____
Gibt es in der Kindheit/Adoleszenz Erkrankungen - welche? _____
Sind Operationen durchgeführt worden, z.B. Plattenosteotomie? ja nein
Gibt es Hinweise für Schwerhörigkeit? ja nein

Sprachentwicklung
Wann ist der Mutter erstmals aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? _____
Wann ist dem Vater aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? _____
Wann wurden die ersten Wörter gesprochen? _____
Wie viele Wörter wurden mit 2 Jahren gesprochen? _____
Welcher Arzt hat Ihnen besonders geholfen? _____
 Kinderarzt Hausarzt Andere Ärzte

Kind Therapiemaßnahmen vor dem Besuch des Sprachheilkindergartens?
Wie lange? _____
Wie lange? _____

Sprachheilkindergarten
Sprachheilkindergarten aus Ihrer Sicht sinnvoll und erfolgreich? ja nein

Kommunikationsförderung
Fördereine logopädische Therapie?
ist den Schulschulkindergarten? ja nein
erfolgreich ja nein
 in der Grundschule in der Sprachheilschule
 in weiteren Schulen

Der Besuch der Sprachheilschule?
Wird aktuell besucht? _____
Richtliche Gymnasium Förderschule mit Schwerpunkt Lernen
aus wird angestrebt? _____
Herausforderungen für verarbeitete Informationen wie z.B. vermindertes Selbstvertrauen?
in der Sprachheilschule? ja nein
in der Grundschule? ja nein
in der Sekundarstufe? ja nein
NEIN/AND? ja nein

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen!
Wenn eine sorgfältige Handhabung der Daten und, dass die Daten von Ihnen und Ihrem Kind geschützt werden!
Ihre Auswertung werden alle Fragebögen vernichtet!

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Fragebogen zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie

Eltern

Geschwister

Betroffenes Kind

Besonderheiten bei Geburt – welche?

Besonderheiten in Kleinkinderzeit – welche?

Ohrerkrankungen in Kleinkinderzeit – welche?

Sind Ohroperationen durchgeführt worden?

Gibt es Hinweise auf Schwerhörigkeit?

Fragebogen
zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie am Beispiel des Sprachheilkindergartens

Name des betroffenen Kindes: _____
Aktuelles Alter des Kindes: _____

Eltern
Beruf Mutter: _____ Aktuelles Alter der Mutter: _____
Beruf Vater: _____ Aktuelles Alter des Vaters: _____

Geschwister
Anzahl der Geschwister: _____ Alter der Geschwister: _____
Haben andere Geschwister Logopädische Therapie/ Sprachtherapie erhalten? ja nein
Welche Art der Therapie? _____
Wie lange? _____

Betroffenes Kind
Gibt es bei der Geburt Besonderheiten - welche? _____
Gibt es in der Kleinkinderzeit Besonderheiten - welche? _____
Gibt es in der Kleinkinderzeit Ohrerkrankungen - welche? _____
Sind Ohroperationen durchgeführt worden, z.B. Paukentrachee? ja nein
Gibt es Hinweise für Schwerhörigkeit? ja nein

Sprachentwicklung
Wann ist der Mutter erstmals aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht?
Wann ist dem Vater aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht?
Wann wurden die ersten Wörter gesprochen?
Wie viele Wörter wurden mit 2 Jahren gesprochen?
Welcher Arzt hat Ihnen besonders geholfen?
 Kinderarzt Hausarzt Andere Ärzte

Hörpatent
Sprachheilkindergarten aus Ihrer Sicht sinnvoll und erfolgreich? ja nein

Kleinkinderzeit
Folgte eine logopädische Therapie?
in den Sprachheilkindergarten? ja nein
erfolgreich? ja nein
in der Grundschule? ja nein
in der Sprachheilschule? ja nein
in anderen Schulen? ja nein
Für Bereich der Sprachheilschule?
Wird aktuell besucht? ja nein
Richtliche? Gymnasium Förderschule mit Schwerpunkt Lernen
Wann wird angereicht?
Hilfreichste für verarbeitete Informationen wie z.B. vermindertes Selbstvertrauen?
in Sprachheilschule? ja nein
in Grundschule? ja nein
in der ADL? ja nein

Denk für die Beantwortung der Fragen!
Wenn eine sorgfältige Handhabung der Daten und, dass die Daten von Ihnen und Ihrem Kind geschützt werden!
Ihre Auswertung werden alle Fragebögen vernichtet!

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Fragebogen zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie

Eltern

Geschwister

Betroffenes Kind

Sprachentwicklung

Erster Hinweis auf verzögerte Sprachentwicklung?

Wann wurden die ersten Wörter gesprochen?

Welcher Arzt hat besonders geholfen?

Erhielt das Kind Therapiemaßnahmen? Wie lange?

Fragebogen
zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie am Beispiel des Sprachheilkindergartens

Name des betroffenen Kindes: _____
Aktuelles Alter des Kindes: _____

Eltern
Beruf/Mutter: _____
Beruf/Vater: _____
Aktuelles Alter der Mutter: _____
Aktuelles Alter des Vaters: _____

Geschwister
Anzahl der Geschwister: _____
Alter der Geschwister: _____
Haben andere Geschwister Logopädische Therapie/ Sprachtherapie erhalten? ja nein
Welche Art der Therapie? _____
Wie lange? _____

Betroffenes Kind
Gibt es bei der Geburt Besonderheiten - welche? _____
Gibt es in der Kindheit sonst Besonderheiten - welche? _____
Gibt es in der Kindheit Obererkrankungen - welche? _____
Sind Operationen durchgeführt worden, z.B. Pankreasdrüsen? ja nein
Gibt es Hinweise für Schwerhörigkeit? ja nein

Sprachentwicklung
Wann ist der Mutter erstmals aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? _____
Wann ist dem Vater aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? _____
Wann wurden die ersten Wörter gesprochen? _____
Wie viele Wörter wurden mit 2 Jahren gesprochen? _____
Welcher Arzt hat Ihnen besonders geholfen?
 Kinderarzt Hausarzt Andere Ärzte

Kind Therapiemaßnahmen vor dem Besuch des Sprachheilkindergartens?
Wie lange? _____
Wie lange? _____
Wurde das Sprachheilkindergarten aus Ihrer Sicht sinnvoll und erfolgreich? ja nein

Kindergarten
Wurde eine logopädische Therapie? ja nein
erfolgreich? ja nein
in der Grundschule? ja nein
in der Sprachheilschule? ja nein
Für Besuch der Sprachheilschule?
Wird aktuell besucht? ja nein
Richtliche? Gymnasium Förderschule mit Schwerpunkt Lernen
Wann wird angereicht? _____
Häufigste für verarbeitete Informationen wie z.B. vermindertes Selbstvertrauen?
in der Sprachheilschule? ja nein
Vorkauf? ja nein
NEIN AD? ja nein

Denk für die Beantwortung der Fragen!
Wenn eine sorgfältige Handhabung der Daten und, dass die Daten von Ihnen und Ihrem Kind geschützt werden!
Ihre Auswertung werden alle Fragebögen vernichtet!

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Fragebogen zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie

Eltern

Geschwister

Betroffenes Kind

Sprachentwicklung

Sprachheilkindergarten

War der Besuch sinnvoll und erfolgreich?

Fragebogen
zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie am Beispiel des Sprachheilkindergartens

Name des betroffenen Kindes: _____
Aktuelles Alter des Kindes: _____

Eltern
Beruf/Mutter: _____ Aktuelles Alter der Mutter: _____
Beruf/Vater: _____ Aktuelles Alter des Vaters: _____

Geschwister
Anzahl der Geschwister: _____ Alter der Geschwister: _____
Haben andere Geschwister Logopädische Therapie/ Sprachtherapie erhalten? ja nein
Welche Art der Therapie? _____
Wie lange? _____

Betroffenes Kind
Gibt es bei der Geburt Besonderheiten - welche? _____
Gibt es in der Kindheit sonst Besonderheiten - welche? _____
Gibt es in der Kindheit Überkrankungen - welche? _____
Sind Operationen durchgeführt worden, z.B. Pankreasdrüsen? ja nein
Gibt es Hinweise für Schwerhörigkeit? ja nein

Sprachentwicklung
Wann ist der Mutter erstmals aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? _____
Wann ist dem Vater aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? _____
Wann wurden die ersten Wörter gesprochen? _____
Wie viele Wörter wurden mit 2 Jahren gesprochen? _____
Welcher Arzt hat Ihnen besonders geholfen? _____
 Kinderarzt Hausarzt Andere Ärzte

Kind Therapiemaßnahmen vor dem Besuch des Sprachheilkindergartens?
Wie lange? _____
Wie lange? _____
Wie lange? _____

Sprachheilkindergarten
Sprachheilkindergarten aus Ihrer Sicht sinnvoll und erfolgreich? ja nein

Kommunikation
Folgt eine logopädische Therapie?
Ist der Sprachheilkindergarten?
erfolgreich? ja nein
erfolgreich? ja nein
in der Grundschule ja nein
in der Sprachheilschule
 in anderen Schulen

Der Besuch der Sprachheilschule?
Wird aktuell besucht?
Richtliche Gymnasium Förderschule mit Schwerpunkt Lernen
Ist dies angemessen?
Herausforderungen für verarbeitete Informationen wie z.B. vermindertes Selbstvertrauen?
Ist dies angemessen?
Ist die Rechtschreibschwäche?
Ist die Leseschwäche?
Ist die ADHS?
 ja nein
 ja nein
 ja nein

Denk für die Beantwortung der Fragen!
Wenn eine sorgfältige Handhabung der Daten und, dass die Daten von Ihnen und Ihrem Kind geschützt werden!
Ihre Auswertung werden alle Fragebögen vernichtet!

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Fragebogen zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie

Eltern

Geschwister

Betroffenes Kind

Sprachentwicklung

Sprachheilkindergarten

Nach dem Sprachheilkindergarten

Erhielt das Kind logopädische Therapie?

Besuchte das Kind den Schulkindergarten?

Wo erfolgte die Einschulung?

Dauer des Besuchs der Sprachheilschule?

Aktueller Schultyp? Angestrebter Schulabschluss?

Hinweise für vermehrte Störungen?

Rechtsschreibschwäche, Dyskalkulie, ADHD/ADS

Fragebogen
zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie am Beispiel des Sprachheilkindergartens

Name des betroffenen Kindes: _____
Aktuelles Alter des Kindes: _____

Eltern
Dem/ Mutter: _____
Herr/ Vater: _____
Aktuelles Alter der Mutter: _____
Aktuelles Alter des Vaters: _____

Geschwister
Anzahl der Geschwister: _____
Alter der Geschwister: _____
Haben andere Geschwister Logopädische Therapie/ Sprachtherapie erhalten? ja nein
Welche Art der Therapie? _____
Wie lange? _____

Betroffenes Kind
Gibt es bei der Geburt Besonderheiten - welche? _____
Gibt es in der Kindheit Besonderheiten - welche? _____
Gibt es in der Kindheit Erkrankungen - welche? _____
Sind Operationen durchgeführt worden, z.B. Pankreasdrüsen? ja nein
Gibt es Hinweise für Schwerhörigkeit? ja nein

Sprachentwicklung
Wann ist der Mutter erstmals aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? _____
Wann ist dem Vater aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht? _____
Wann wurden die ersten Wörter gesprochen? _____
Wie viele Wörter wurden mit 2 Jahren gesprochen? _____
Welcher Arzt hat Ihnen besonders geholfen? _____
 Kinderarzt Hausarzt Andere Ärzte

Kind Therapiemaßnahmen vor dem Besuch des Sprachheilkindergartens?
Wie lange? _____
Wie lange? _____
Wie lange? _____

Schulkindergarten
Besuchte das Kind den Schulkindergarten aus Ihrer Sicht sinnvoll und erfolgreich? ja nein

Schulkindergarten
Erhielt das Kind logopädische Therapie?
In den Schulkindergarten? ja nein
Erfolgreich? ja nein
In der Grundschule? ja nein
In der Sprachheilschule? ja nein
In anderen Schulen? _____

Rechtsschreibschwäche?
Für welche der Sprachheilschule?
Wird aktuell besucht?
Richtliche Gymnasium Förderschule mit Schwerpunkt Lernen
Wann wird angestrebt?
Hinweise für vermehrte Störungen wie z.B. vermindertes Selbstvertrauen?
Rechtsschreibschwäche? ja nein
Dyskalkulie? ja nein
ADHD/ADS? ja nein

Denk für die Beantwortung der Fragen!
Wenn eine sorgfältige Handhabung der Daten und, dass die Daten von Ihnen und Ihrem Kind geschützt werden!
Ihre Auswertung werden alle Fragebögen vernichtet!

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Fragebogen zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie

Eltern
Geschwister
Betroffenes Kind
Sprachentwicklung
Sprachheilkindergarten
Nach dem Sprachheilkindergarten

Fragebogen
zur Bedeutung der teilstationären Sprachtherapie am Beispiel des Sprachheilkindergartens

Name des betroffenen Kindes: _____
Aktuelles Alter des Kindes: _____

Eltern
Beruf/Mutter: _____
Beruf/Vater: _____
Aktuelles Alter der Mutter: _____
Aktuelles Alter des Vaters: _____

Geschwister
Anzahl der Geschwister: _____
Alter der Geschwister: _____
Haben andere Geschwister Logopädische Therapie/Sprachtherapie erhalten? ja nein
Welche Art der Therapie?
Wie lange?

Betroffenes Kind
Gibt es bei der Geburt Besonderheiten - welche?
Gibt es in der Kindheit/Adoleszenz Besonderheiten - welche?
Gibt es in der Kindheit/Adoleszenz Obererkrankungen - welche?
Sind Operationen durchgeführt worden, z.B. Pankreasdrüse? ja nein
Gibt es Hinweise für Schwerhörigkeit? ja nein

Sprachentwicklung
Wann ist der Mutter erstmals aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht?
Wann ist dem Vater aufgefallen, dass bei dem Kind möglicherweise eine verzögerte Sprachentwicklung besteht?
Wann wurden die ersten Wörter gesprochen?
Wie viele Wörter wurden mit 2 Jahren gesprochen?
Welcher Arzt hat Ihnen besonders geholfen?
 Kinderarzt Hausarzt Andere Ärzte

Kind Therapiemaßnahmen vor dem Besuch des Sprachheilkindergartens?
Wie lange?
Wie lange?
Sprachheilkindergarten
Sprachheilkindergarten aus Ihrer Sicht sinnvoll und erfolgreich? ja nein

Kindheit/Nachgarten
Folgte eine logopädische Therapie?
In den Sprachheilkindergarten? ja nein
erfolgreich? ja nein
in der Grundschule? ja nein
in der Sprachheilschule?
 in weiteren Schulen

Der Besuch der Sprachheilschule?
Wird aktuell besucht?
Richtliche Gymnasium Förderschule mit Schwerpunkt Lernen
Wann wird angerechnet?
Hilfenetze für veranlagte Kinder wie z.B. vermindertes Selbstvertrauen?
In der Nachschulbesuch?
Vorkaufzeit?
HIV/AIDS?
 ja nein
 ja nein
 ja nein

Den Dank für die Beantwortung der Fragen!
Wenn eine sorgfältige Handhabung der Daten und, dass die Daten von Ihnen und Ihrem Kind geschützt werden!
Ihrer Auswertung werden alle Fragebögen vernichtet!

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Fragestellungen und Datenquellen

Fragebögen

Kinder/Eltern

Akten aus SHK/Praxis

Pädagogische Entwicklungsdaten

Erzieherinnen / Psychologen

Motorische Entwicklungsdaten

Erzieherinnen / Psychologen /
Motopäden / Ergotherapeuten

Sprachliche Entwicklungsdaten

Logopäden / Sprachtherapeuten

Psychologische Entwicklungsdaten

Psychologen

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Charakterisierung der Kinder 2007

88 Kinder

weiblich: n=28; männlich: n=60

Medianes Alter

10,5 Jahre (6 - 19)

Entlassung aus dem Sprachheilkindergarten

3,5 Jahre (0,5 - 19)

Zeit im Sprachheilkindergarten

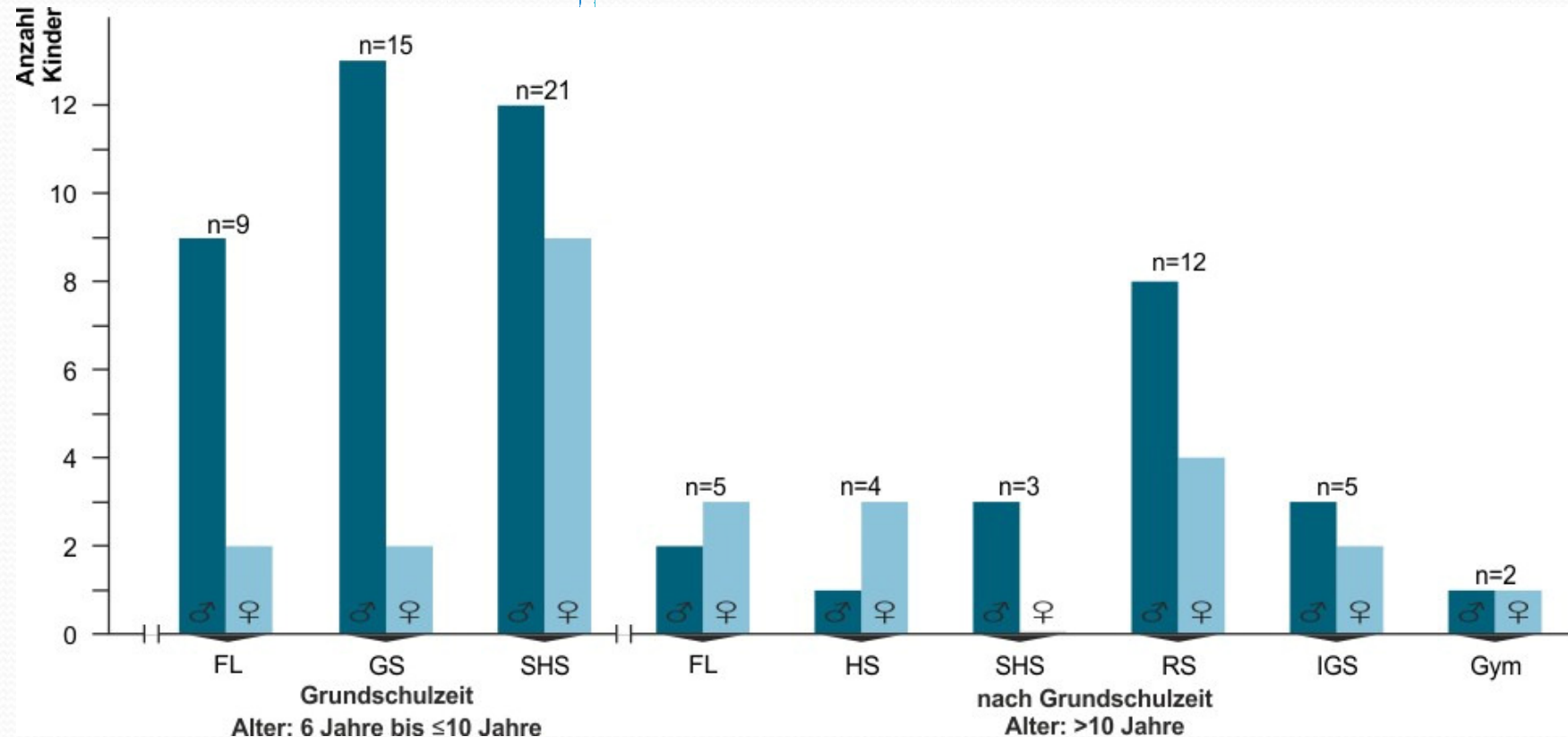
18 Monate (12 - 36)

Sozialstrukturen

80% der Kinder „Untere Mittelschicht“

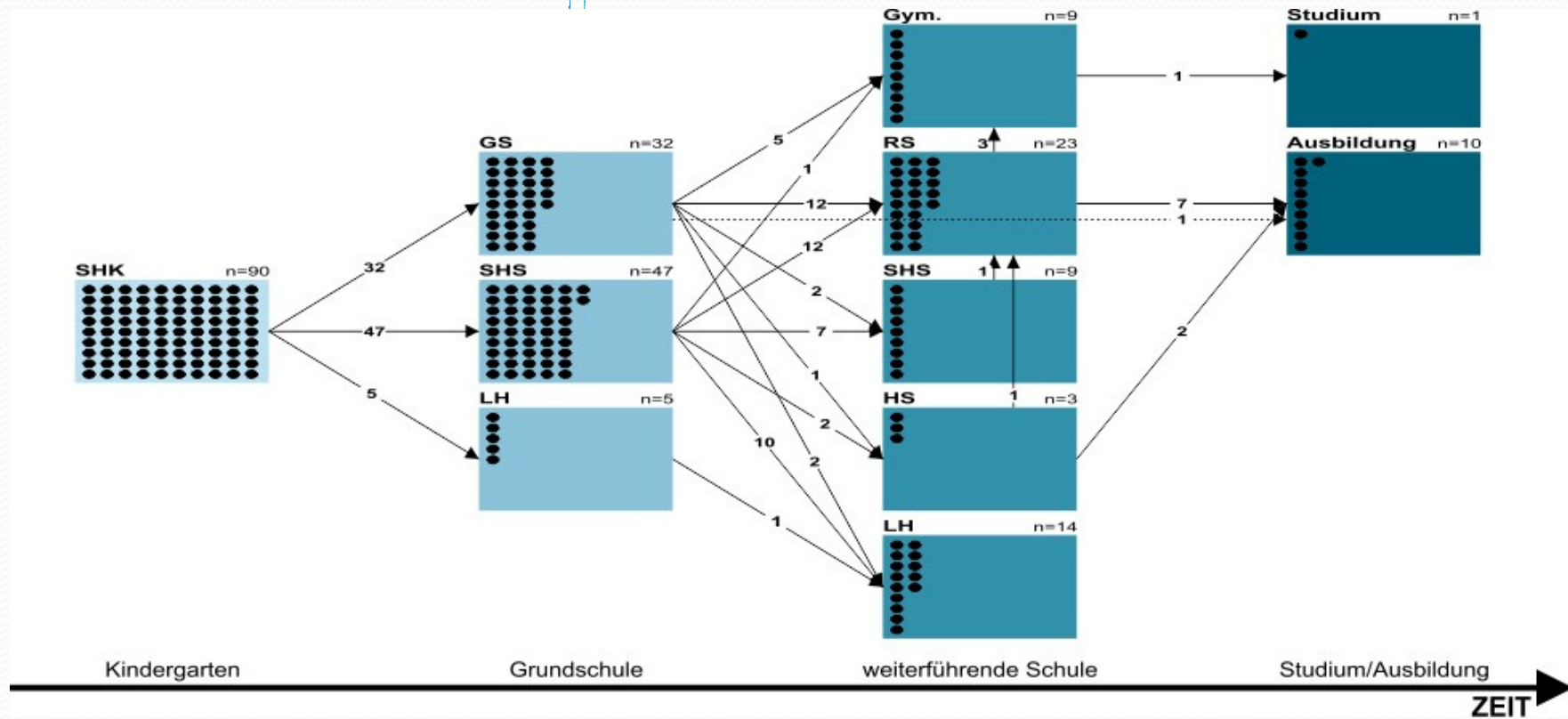
Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Anzahl der Kinder nach Schultypen



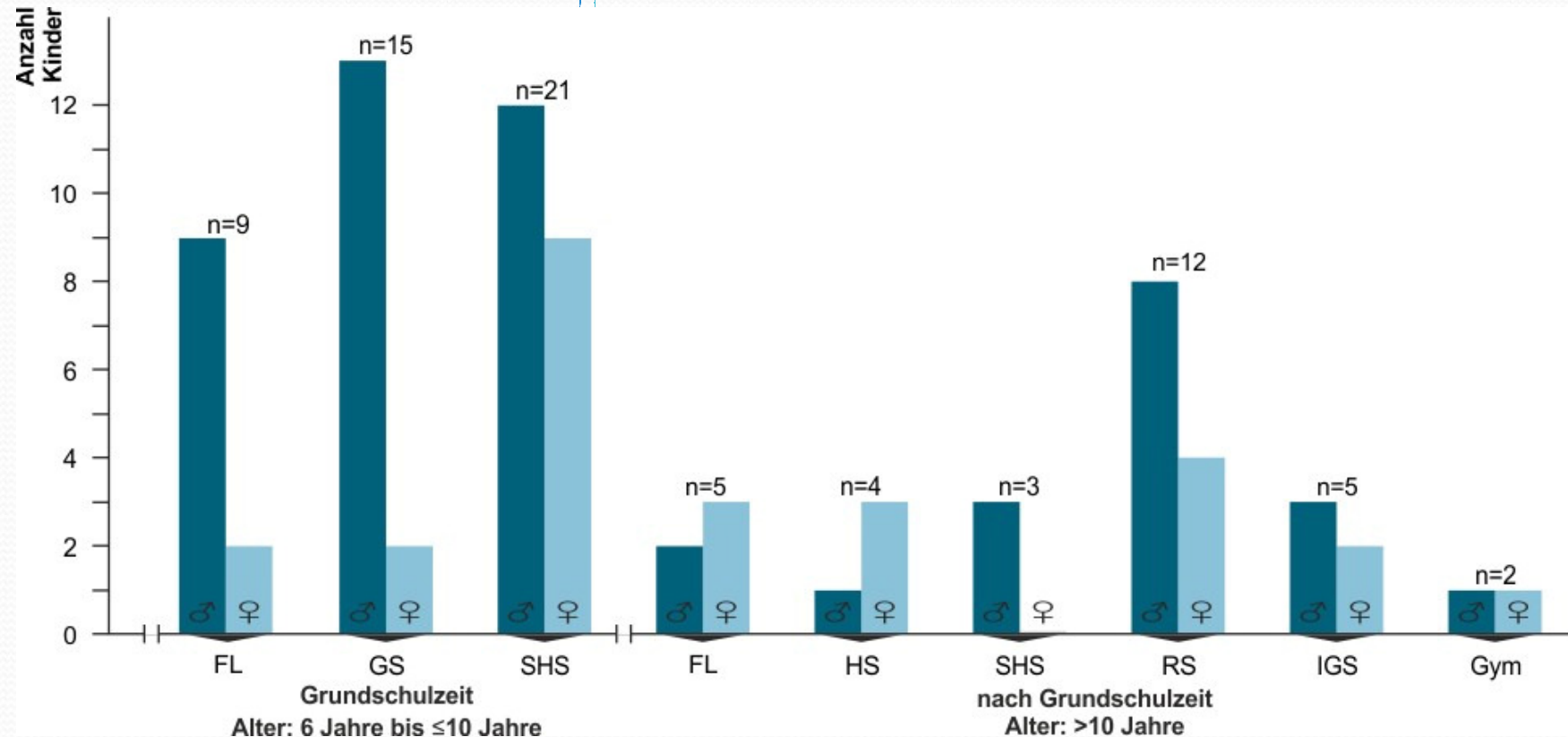
Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Entwicklung der Kinder nach Schultypen 2011



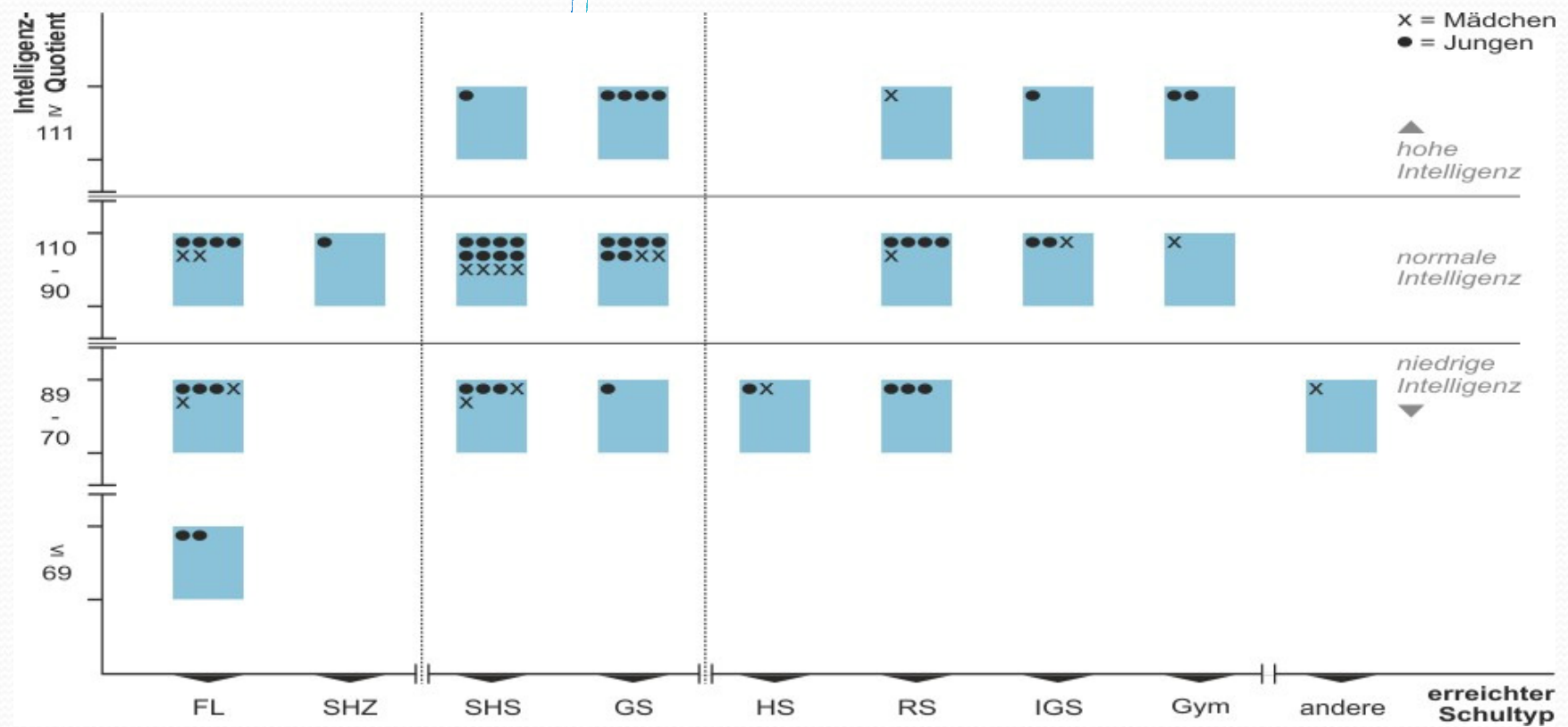
Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Anzahl der Kinder nach Schultypen



Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Zusammenhang zwischen IQ und Schultyp



Teil 2

**Langfristige Schulperspektive von Kindern
aus dem Sprachheilkindergarten**

M. Marten, Dr. D. Ullrich

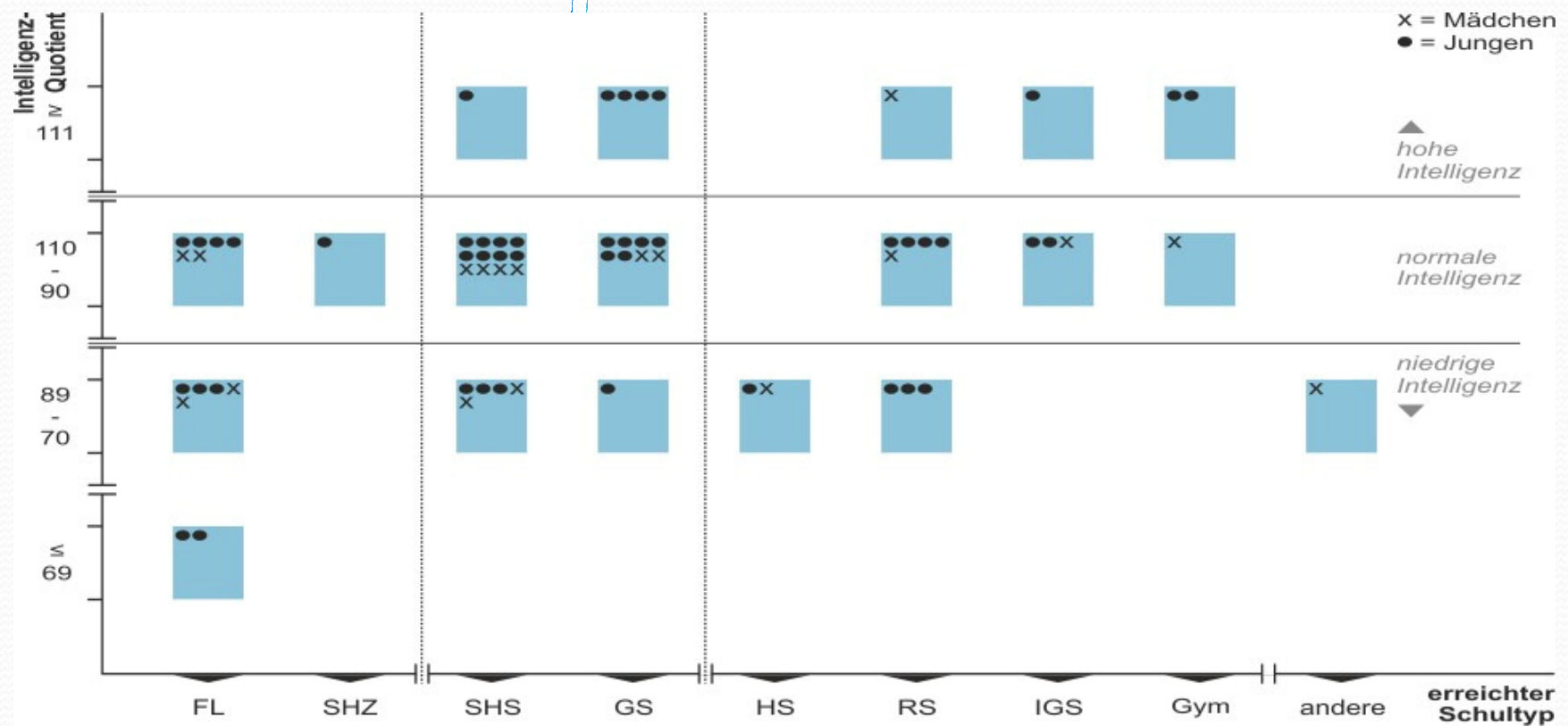
Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Risikofaktoren für kindliche Sprachstörungen

- **Geschlecht:**
Junge : Mädchen = 2 : 1
- **Ohrprobleme:**
30% mit Ohrproblemen
- **Retrospektive Angabe zur Sprachentwicklung:**
90% mit Problemen im 2. Lebensjahr
- **IQ (SON-R)**

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Zusammenhang zwischen IQ und Schultyp



Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Ärztliche Elternberatung*

je 30%	Kinder- & HNO-Ärzte
13%	Hausärzte
10%	„Alleingelassene“ Familien

*) Doppelnennungen möglich

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Schulberatung betroffener Kinder

	FSS	GS	FSL
Empfohlener Schultyp	36	7	3
Gewählter Schultyp	29	17	2

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Schuljahr 2009/2010; Niedersachsen

Bildungsniveau	Schulart	„Normalbevölkerung“	aus SHK
Höheres Niveau	Gymnasium	44%	16%
	Realschule/IGS	35%	54%
	Hauptschule	15%	5%
Niedriges Niveau	Förderschule	6%	25%
Anzahl Schüler gesamt		628.000	57

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

„Probleme“ bei Kindern nach Entlassung aus einem SHK

75% der Kinder benötigen zusätzlich Logopädie

37% der Kinder haben später eine „Lese-Rechtschreib-Störung“

18% der Kinder haben später eine „Dyskalkulie“

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Zusammenfassung

75% der Kinder aus dem SHK erreichen das Niveau allgemeinbildender, weiterführender Schulen

Es gibt eine Korrelation zwischen IQ und erreichter Schulbildung

Es gibt Kinder, welche trotz unterdurchschnittlichem IQ im Schulsystem zurecht kommen.

Langfristige Schulperspektive von Kindern aus dem Sprachheilkindergarten

Zusammenfassung

25% der Kinder aus dem SHK besuchen letztendlich ein FSL.

Kinder auf der FSL mit durchschnittlichem IQ haben sehr häufig ein hohes Störungsbewusstsein.

Eine spezielle Förderung von Kindern mit durchschnittlichem IQ und hohem Störungsbewusstsein erscheint sinnvoll.

Die Elternarbeit ist von großer Bedeutung.